

GLS Bank entwickelt Bank der Zukunft

geschrieben von Andreas | 16. Juni 2015

++++ Pressemitteilung +++++

Bochum, 12.06.2015: Die Bankenwelt ist im Wandel. Ihre vier großen Herausforderungen sind die gesellschaftliche Akzeptanz von Banken, Niedrigzins, Regulierung und Digitalisierung.

Für die weiterhin stark wachsende sozial-ökologische GLS Bank ist dies eine Chance, um ihr Profil zu schärfen und ihre innovativen Stärken aufzuzeigen. Und das von Anfang an: Als Genossenschaftsbank bindet sie ihre Mitglieder und Kunden aktiv mit ein. Ort dafür ist die Generalversammlung am 12. und 13. Juni 2015 in der Jahrhunderthalle in Bochum.

Im Dialog mit Kunden und Mitgliedern

„Als klassische Bank, die ihre ganz ursprünglichen Aufträge erfüllt, sind wir von der Niedrigzinsphase natürlich betroffen“, erklärt Vorstandssprecher Thomas Jorberg. „Aber Lamentieren hilft jetzt nichts. Darum gehen wir diese Herausforderungen selbstbewusst an und werden sie erfolgreich meistern.“ Die GLS Bank tritt in Dialog mit Kunden und Mitgliedern, die beschreiben können, was sie besonders an ihr schätzen – und was ihnen die Kernleistungen wert sind.

Zudem entwickelt eine Zukunftswerkstatt aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den nächsten Monaten zukunftsfähige Lösungen. „Es ist uns wichtig, von Anfang an transparent zu sein und deutlich zu sagen: So wie es jetzt ist, kann es nicht bleiben“, betont Thomas Jorberg. Transparenz gehört zu den Kernversprechen der ersten sozial-ökologischen Bank Deutschlands.

Kernwerte werden gestärkt

Jorberg führt weiter aus, dass diese Überlegungen zu einer ganz neuen GLS Bank führen werden. Das Ziel ist klar: Sozial-

ökologische Geldanlagen sollen noch stärker gesellschaftliche Wirkung entfalten.

Dazu kann die GLS Bank in der Transparenz noch einen Schritt weitergehen. Wenn bisher die Finanzierung über die Zinsmarge erfolgte, waren dem Kunden die Kosten praktisch nicht bewusst. Das wolle die GLS Bank künftig ändern. „Das bedeutet, dass wir eine neue Art der Kommunikation mit unseren Kunden eingehen werden“, sagt Jorberg.

Außerdem arbeitet die Bank daran, ihre Prozesse noch effizienter zu gestalten. Dass der Kurs erfolgreich ist, belegen auch die aktuellen Zahlen. „Das Kreditvolumen betrug Ende Mai 1,98 Milliarden Euro, ein Plus von 3,8 Prozent“, erläutert Finanzvorstand Andreas Neukirch. „Insbesondere in der ökologischen Landwirtschaft werden wir weitere Akzente setzen“. Zudem stiegen die Einlagen auf 3,3 Mrd. Euro, ein Zuwachs um 6,2 Prozent. „Wir sind optimistisch, dass wir auch in Zukunft weiteren Zuspruch gewinnen können“, so Neukirch. Das Geschäftsguthaben legte um 22 Mio. Euro auf 199,6 Mio. Euro zu. Die Bilanzsumme der GLS Bank erreicht 3,9 Mrd. Euro.

Über die GLS Bank

Die 1974 in Bochum gegründete GLS Bank setzt als sozial-ökologische Bank konsequent auf Transparenz und Nachhaltigkeit. Sie ist die einzige Bank, die wertorientierte Geldanlagen, alle Leistungen einer Hausbank, Finanzierungen, Beteiligungskapital, Stiftungen und Schenkungen aus einer Hand anbietet. Dazu arbeitet sie u.a. eng mit der GLS Treuhand zusammen.

Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen bietet die GLS Bank ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Pressekontakt

Christof Lützel

Pressesprecher + Prokurist

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 234 5797 5178, Fax +49 234 5797 5157

E-Mail: christof.luetzel@gls.de